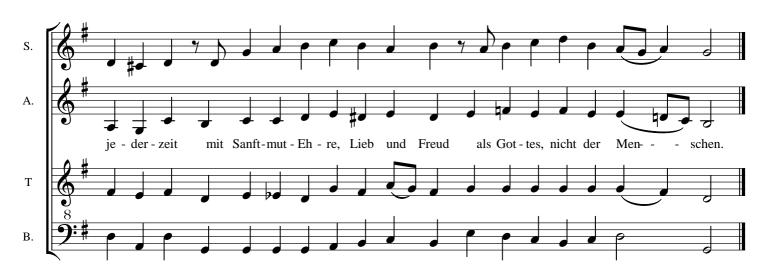
Herr, für dein Wort sei hochgepreist

eg 196





- 2. Öffn uns die Ohren und das Herz,/daß wir das Wort recht fassen,/in Lieb und Leid, in Freud und Schmerz/es aus der Acht nicht lassen; daß wir nicht Hörer nur allein / des Wortes sondern Täter sein, / Frucht hundertfältig bringen.
- 3. Am Weg der Same wird sofort / vom Teufel hingenommen; / in Fels und Steinen kann das Wort / die Wurzel nicht bekommen; der Same, der in Dornen fällt, / von Sorg und Lüsten dieser Welt / verdirbet und ersticket.
- 4. Ach hilf, Herr, daß wir werden gleich / dem guten, fruchtbar'n Lande / und sein an gutenWerken reich / in unserm Amt und Stande, viel Früchte bringen in Geduld, / bewahren deine Lehr und Huld / in feinem, guten Herzen.
- 5. Dein Wort, o Herr, laß allweg sein / die Leuchte unsern Füßen; / erhalt es bei uns klar und rein; / hilf, daß wir draus genießen Kraft, Rat und Trost in aller Not, / daß wir im Leben und im Tod / beständig darauf trauen.
- 6. Gott Vater, laß zu deiner Ehr / dein Wort sich weit ausbreiten. / Hilf, Jesu, daß uns deine Lehr / erleuchten mög und leiten. O Heilger Geist, dein göttlich Wort / laß in uns wirken fort und fort / Glaub, Lieb, Geduld und Hoffnung.